

PRESSEMITTEILUNG

Abschluss mit Anschluss

35/2023
05.10.2023

Geprüfte/-r Berufsspezialist/-in für Kraftfahrzeug-Servicetechnik

Nach der Modernisierung des/der Kraftfahrzeugtechnikermeisters/-meisterin ist nun auch die Fortbildungsordnung zum/zur Geprüften Berufsspezialisten/Berufsspezialistin für Kraftfahrzeug-Servicetechnik überarbeitet worden. Mit dem Fortbildungsabschluss ist eine Befreiung von Teil I der Prüfung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister/zur Kraftfahrzeugtechnikermeisterin möglich. Damit wird das seit über 25 Jahren bestehende Erfolgsmodell der Verknüpfung zwischen diesen beiden Qualifikationen weiter fortgesetzt.

Die neue Fortbildungsordnung wurde vom **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien, den Sozialpartnern und den Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet. Sie ist zum 26.09.2023 in Kraft getreten.

Für **BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser** ist die Verabschiedung der neuen Fortbildungsordnung ein weiterer Meilenstein zur Aktualisierung des Berufslaufbahnkonzeptes im Kfz-Gewerbe. „Mit seinem Qualifikationsprofil und der modularen Verzahnung zum Meister stellt der Geprüfte Berufsspezialist für Kraftfahrzeug-Servicetechnik ein wichtiges Bindeglied zwischen Aus- und Weiterbildung dar. Die Fortbildung bietet zudem einen hervorragenden Einstieg in eine weitere Qualifizierungskarriere mit attraktiven Aufstiegsmöglichkeiten in die höhere Berufsbildung. Mit Blick auf die Herausforderungen der Transformation für die Wirtschaft können Berufsspezialisten mit ihrem Anforderungsprofil eine wichtige Schlüsselrolle einnehmen.“

Geprüfte Berufsspezialisten und -spezialistinnen für Kraftfahrzeug-Servicetechnik führen komplexe fachliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Diagnose von Störungen und Fehlern an fahrzeugtechnischen Systemen durch, entwickeln Lösungen zu deren Behebung und kalkulieren Serviceleistungen. Auch der Umgang mit Karosserie- und Lackschäden ist Bestandteil der Tätigkeit. Bei der Überprüfung und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen berücksichtigen sie neben technischen auch organisatorische und rechtliche Gesichtspunkte. Der Umgang mit Kundinnen und Kunden, zum Beispiel beim Nachrüsten oder der Übergabe von Fahrzeugen, ist ein weiteres wesentliches Element ihrer Arbeit.

Geprüfte Berufsspezialisten und -spezialistinnen für Kraftfahrzeug-Servicetechnik arbeiten überwiegend in industriellen und handwerklichen Fachbetrieben zur Instandhaltung von Kraftfahrzeugen. Bundesweit haben 2021 knapp 1.500 Personen eine entsprechende Prüfung abgelegt, nach der gute Übernahmechancen durch die Betriebe bestehen.

Weitere Informationen unter www.bibb.de/neue-berufe

Ansprechpartner im BIBB:

Markus Bretschneider; bretschneider@bibb.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.